

415679-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Anwendungsbetreuung Pflegeportal
OJ S 115/2026 17/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Landesamt
für Gesundheit und Soziales (LAGuS)
E-Mail: dogan@doganpfahler.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Anwendungsbetreuung Pflegeportal
Beschreibung: Serviceleistungen für ein bestehendes IT-System (Pflegeportal) im Sinne des
EVB-IT Servicevertrages.
Kennung des Verfahrens: 119e0e58-51e4-475c-a1fc-9e0a20e43a99
Interne Kennung: IT 008-2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18055
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Siehe Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§
123, 124, 125 GWB (Anhang 5); Soweit der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit

Ressourcen von Dritten/Nachunternehmen zurückgreifen will (Eignungsleihe), ist Punkt 2.11 der Bewerbungsbedingungen zu beachten. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abzugeben, vgl. im Übrigen Anhang 1 Punkt 2 und 4 (nach Formblatt) und Punkt 2.9 der Bewerbungsbedingungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Anwendungsbetreuung Pflegeportal

Beschreibung: Das Ziel der Beschaffung ist die Sicherstellung des stabilen Betriebs, der rechtssicheren Weiterentwicklung und der fachlichen Unterstützung des Pflegeportals "pflegeausbildungsfonds mv.de", um die sich aus dem Pflegeberufegesetz (PflBG) und der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) ergebenden gesetzlichen Aufgaben der zuständigen Stelle nach § 26 Absatz 4 PflBG dauerhaft digital abbilden zu können. Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind folglich Serviceleistungen für ein bestehendes IT-System (Pflegeportal) im Sinne des EVB-IT Servicevertrages. Der Auftragnehmer schuldet insbesondere die Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft, die funktionsfähige Umsetzung beauftragter Änderungen sowie weitere, in dieser Leistungsbeschreibung und im EVB-IT Servicevertrag (inkl. Anlagen) beschriebene Leistungen. Nicht Gegenstand der Beschaffung ist eine vollständige Neuentwicklung des Pflegeportals, sondern die Leistungen beziehen sich auf das bestehende Pflegeportal "Pflegeausbildungsfonds-mv.de" auf Basis der Software "Pflegefonds.Net" (im Folgenden: Pflegeportal). Folgende Leistungen sind nach Abschluss der voraussichtlich erforderlichen Einarbeitung in das Bestandssystem sowie der Bestandsaufnahme durch den Auftragnehmer zu erbringen: - Betriebsunterstützung: Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei der Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft des Pflegeportals. - Weiterentwicklung (Option): Der Auftragnehmer übernimmt die vom Auftraggeber beauftragten Modifikations- und Erweiterungsleistungen des Pflegeportals. Weiterentwicklungen sind so umzusetzen, dass die vorhandene Systemarchitektur, die bestehenden Datenstrukturen, die Betriebsumgebung und die fachlichen Prozesse des Pflegeportals berücksichtigt werden. - Beratung und Support (Option): Der Auftragnehmer erbringt fachliche und technische Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit dem Pflegeportal. - Dokumentation und Qualitätssicherung: Der Auftragnehmer erstellt und pflegt die für die erbrachten Serviceleistungen erforderliche technische und fachliche Dokumentation in deutscher Sprache (B2) und in einem üblichen elektronischen Format.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der EVB-IT Servicevertrag wird für die Dauer von 48 ab Zuschlagserteilung (Grundlaufzeit) geschlossen. Nach Ablauf der Grundlaufzeit verlängert sich der EVB-IT Servicevertrag jeweils automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht von einem Vertragsteil mit einer Frist von 12 Monaten zum Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird. Die Häufigkeit der auf diese Weise erfolgenden automatischen Verlängerungen wird ausdrücklich nicht beschränkt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rostock
Postleitzahl: 18055
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist mindestens eine geeignete Referenz über die Betreuung, den Betrieb und/oder die Weiterentwicklung eines fachlichen Webportals, Fachverfahrens oder einer vergleichbaren webbasierten Anwendung nach. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie einen belastbaren Rückschluss auf die Fähigkeit des Bieters zulässt, ein fachlich geprägtes, regelgebundenes Webportal oder Fachverfahren im produktiven Betrieb zu betreuen, zu betreiben und/oder weiterzuentwickeln. Erforderlich ist hierfür ein erkennbarer Bezug zu strukturierten Verwaltungs-, Melde-, Abrechnungs-, Beitrags-, Förder-, Fonds-, Umlage- oder vergleichbaren Geschäftsprozessen. Eine vollständige Übereinstimmung mit dem Pflegeportal "Pflegeausbildungsfonds" ist nicht erforderlich. Reine Referenzen über allgemeine Webportale, Standard-Webanwendungen oder technische Systembetreuung ohne vergleichbaren fachlich-organisatorischen Verfahrensbezug reichen jedoch nicht aus. Ergänzend können insbesondere folgende Aspekte die Aussagekraft der Referenz erhöhen: • Betreuung einer webbasierten Anwendung mit mehreren internen und /oder externen Nutzergruppen; • produktiver Support einschließlich Incident-, Problem-, Change- oder Release-Management; • Umgang mit fachlichen, gesetzlichen, regulatorischen oder organisatorischen Änderungen; • Anforderungen an Datenschutz, IT-Sicherheit, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Dokumentation; • Schnittstellen zu Drittsystemen oder Datenaustausch mit externen Stellen. Referenzen öffentlicher und privater Auftraggeber werden gleichwertig berücksichtigt, sofern sie vergleichbare fachliche, organisatorische, technische oder dokumentationsbezogene Anforderungen belegen. Bei der Bewertung der Aussagekraft können Umfang und Dauer der Referenz berücksichtigt werden. Besonders aussagekräftig können Referenzen sein, bei denen eine größere Anzahl angebundener Stellen oder eine erhebliche Anzahl wiederkehrender Meldungen, Vorgänge oder vergleichbarer Transaktionen betreut wurde, etwa bei rund 1.000 angebundenen Einrichtungen oder rund 3.000 jährlichen Meldungen. Das Nichterreichen dieser Orientierungswerte schließt die Vergleichbarkeit nicht aus, sofern die Referenz im Übrigen eine hinreichend vergleichbare fachliche, organisatorische oder technische Komplexität erkennen lässt. Die Referenz sollte Leistungen in einem produktiven Betriebs- oder

Betreuungsumfeld über einen hinreichend aussagekräftigen Zeitraum erkennen lassen. Eine Betreuungsdauer von mindestens zwölf Monaten kann ein Indiz für die Aussagekraft der Referenz sein, ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung, sofern Art, Umfang und Komplexität der erbrachten Leistungen eine belastbare Beurteilung der Leistungsfähigkeit ermöglichen. Bitte verwenden Sie das Schema im Anhang 4 und geben Sie den entsprechenden Referenzauftrag auf maximal drei DIN A4-Seiten an.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtzahl der durchschnittlich jährlichen Mitarbeiterzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. - Anhang 4 Punkt 3.1 (nach Formblatt).

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtzahl der durchschnittlich fest angestellten Mitarbeiter und Führungskräfte in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Anhang 4 Punkt 3.2 (nach Formblatt).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist anzugeben, in welchem Umfang und für welche Teile des Auftrags der Einsatz von Dritten vorgesehen ist bzw. Kapazitäten Dritter in Anspruch genommen werden sollen. Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Bewerbungsbedingungen (Pkt. 2.9 und 2.10). Soweit der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit Ressourcen von Dritten/Nachunternehmen zurückgreifen will (Eignungsleihe), ist Punkt 2.11 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter bestätigt, dass für sein Unternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU mit einer Deckungssumme von mindestens 3,0 Mio Euro für Sach-, Personen- und Vermögensschäden im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. Nach Zuschlagserteilung wird der Nachweis über das Bestehen der genannten Versicherung unaufgefordert und unverzüglich erbracht. - Anhang 3 Punkt 4 (Formblatt)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Der Bieter übergibt eine aktuelle (d. h. nicht älter als drei Monate seit dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung) Kopie einer Bankerklärung der Hausbank des Bieters, aus der dessen gegenwärtige Finanz- und Liquiditätslage hervorgeht. - Der Bieter übergibt eine Unternehmensdarstellung (insbesondere Geschäftsfelder, die Firmen- und Organisationsstruktur, die Standorte und Niederlassungen des Unternehmens, das Leistungsportfolio bezogen auf den Auftragsgegenstand, sowie die prozentuale Verteilung der Auftraggeber nach Privatwirtschaft und öffentliche Auftraggeber ein. Umfang: maximal 3 DIN A4 Seiten). - Anhang 3 Punkt 2 (Formblatt)

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter übergibt eine Kopie des letzten veröffentlichten Jahresabschlusses (soweit dessen Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist) bzw. bei nicht veröffentlichungspflichtigen Unternehmen eine Kopie der letzten Bilanz oder betriebswirtschaftlichen Auswertung. Der Auftraggeber behält sich vor, eine aktuelle (d. h.

nicht älter als 3 Monate seit dem Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung)
betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) nachzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter übergibt eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens. - Anhang 3 Punkt 3 (Formblatt)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter übergibt eine Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags. - Anhang 3 Punkt 3 (Formblatt)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter übergibt die Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszuges, nicht älter als sechs Monate seit dem Tag der Absendung Auftragsbekanntmachung. Dieser dient insbesondere zum Nachweis der Eintragung des gesetzlichen Vertreters bzw. im Falle einer rechtsgeschäftlichen Bevollmächtigung zum Nachweis der rechtsverbindlichen Unterzeichnung der Vollmachtsurkunde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: erweiterte Richtwertmethode; Gesamtsumme der ermittelten Punkte für alle "BE"-Kriterien aus der Anlage 3 (Kriterienkatalog)

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: erweiterte Richtwertmethode; der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabemarktplatz-mv.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e833a22c0-4882e4e80fd0ae42

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.vergabemarktplatz-mv.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 106 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende, fehlerhafte oder unvollständige Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: — Erklärung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (§§ 6, 8 u. 9 TVgG MV) (Anlage 5 Punkt 2.1), — Eigenerklärung ILO-Kernarbeitsnormen nach § 13 TVgG MV (Anlage 5 Punkt 2.2), — Eigenerklärung zum Nichtvorliegen Russlandbezug (Anlage 5 Punkt 2.3), — Eigenerklärung zur Geltung der VOPR 30/53 (Anlage 5 Punkt 2.4), — Scientology Schutzzerklärung (Anlage 5 Punkt 2.5). Soweit der Bieter zum Nachweis der Leistungsfähigkeit auf Ressourcen von Dritten /Nachunternehmen (Eignungsleihe) zurückgreifen will oder einfache Nachunternehmer einbezieht, gelten vorgegeben. Bedingungen ebenfalls in Bezug auf die Dritten/Nachunternehmen. Bei Bietergemeinschaften (BG) ist der Nachweis von jedem Mitglied gesondert abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS)

Registrierungsnummer: 13-L91010000ESS-06

Postanschrift: Blücherstraße 1

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: dogan@doganpfahler.de

Telefon: +49 40 808 130 13

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Registrierungsnummer: 13-X19210004000-80

Postanschrift: Lübecker Straße 283

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19059

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: dogan@doganpfahler.de

Internetadresse: <https://www.vergabemarktplatz-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-15164

Fax: +49 385588485-15817

Internetadresse: <https://www.mv-regierung.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc902c90-009a-4948-8fc1-1eb3b2a9cd4f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 16:37:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 415679-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026